



Medienkommentar

# Pfizer-Pharmagigant: Wiederholungstäter



**Während der Umsatz des US-Pharmakonzerns Pfizer mit dem RNA-Covid-19-Impfstoff durch die Decke geht, äußert eine Whistleblowerin in einer Fachzeitschrift ernsthafte Zweifel an der „Integrität der Daten und der Sicherheit der Patienten“ während der Zulassungsstudie. Doch nicht nur die Zulassungsstudien sind in höchstem Maße umstritten. Es zeichnet sich auch ab, dass die Covid-19-Impfstoffe nur mangelhaft wirken, dafür aber umso mehr schaden. Während die Medien heute ein Bild der vertrauenswürdigen Impfstoffhersteller zeichnen, deckten sie vor Jahren solche Machenschaften noch auf. So titelte die Süddeutsche Zeitung damals noch: „Pfizers schmutzige Tricks“ oder „Die Pharmaindustrie ist schlimmer als die Mafia“.**

Der Umsatz, den der US-Pharmakonzern Pfizer und sein deutscher Partner BioNTech mit dem RNA-Covid-19-Impfstoff Comirnaty machen, geht durch die Decke. Die Frankfurter Allgemeine Zeitung berichtet: „Entsprechend der neuen Prognose soll sich der (Gesamt-) Umsatz 2021 im Vergleich zum Vorjahr auf 81 bis 82 Milliarden Dollar (umgerechnet bis zu 71 Mrd. Euro) nahezu verdoppeln. [...] Comirnaty dürfte demnach rund 36 Milliarden Dollar beisteuern.“ [1]

Fast zeitgleich hat eine Whistleblowerin in einer Fachzeitschrift ernsthafte Zweifel an der „Integrität der Daten und der Sicherheit der Patienten“ während der Zulassungsstudie des Pfizer-Impfstoffs geäußert. [2]

Im Netz kursierte zudem plötzlich die Nachricht, dass der Pfizer-CEO Albert Bourla vom FBI verhaftet worden sei, welche jedoch zeitnah widerrufen wurde. [3]

Aber ist es tatsächlich so absurd, dass der Pharmariese Pfizer mit dem Coronaimpfstoff den Bogen überspannt hat und dass auch Behörden der Strafverfolgung ihm auf die Schliche gekommen sein könnten?

Schließlich merken die Menschen jetzt, dass der Pfizer-Gen-Impfstoff wie auch die anderen Coronaimpfstoffe nicht so gut wirken, wie versprochen. Sind doch unter den Hospitalisierten und auf den Intensivstationen 35-55 % Doppeltgeimpfte zu finden.

Aktuell, wie im Wochenbericht des RKI [4] abzulesen, sind in Deutschland 45 % der verstorbenen Coronapatienten Doppeltgeimpfte über 60 Jahre.

Von dem Narrativ, dass die Impfstoffe die Gamechanger seien und die versprochene Herdenimmunität bewirkten, mussten sich die Menschen schon früher verabschieden. Denn laut aktuellen Studien sind Geimpfte fast genauso ansteckend wie Ungeimpfte. [5]

Aber schauen wir uns an einigen Beispielen an, was Pfizer an krimineller Energie besitzt:

- Pfizer musste in den letzten Jahren 4,4 Milliarden Euro Strafe zahlen und ist 47-mal von

US-Behörden und Gerichten verurteilt worden. [6]

- Der Konzern fällt immer wieder durch Korruption, unlauteren Wettbewerb sowie gefälschte und geschönte Zulassungsstudien auf – mit tödlichen Folgen.

So testete Pfizer sein laut Süddeutscher Zeitung schon 1996 sehr umstrittenes Antibiotikum Trovan an Säuglingen und Kindern in Nigeria – nach Elternaussagen ohne ihre vollständige Aufklärung und Zustimmung, also als illegaler Menschenversuch. Dieser endete mit Todesfällen und dauerhaft geschädigten Kindern. Laut Süddeutscher Zeitung soll neben Unregelmäßigkeiten in der Dokumentation auch das Vergleichsmedikament zu niedrig dosiert worden sein, um ein besseres Abschneiden des eigenen Präparates zu erreichen. Einer von WikiLeaks veröffentlichten Diplomatendepesche zufolge engagierte Pfizer zum darauffolgenden Gerichtsverfahren Privatdetektive, um an belastende Informationen über den für das Verfahren zuständigen Staatsanwalt zu gelangen. Außerdem soll sich der frühere nigerianische Staatschef Yakubu Gowon für das US-Unternehmen starkgemacht haben. So verwundert es kaum, dass von den geforderten 7 Milliarden Dollar Entschädigung nur 75 Millionen Dollar entschädigt wurden – und das auch erst nach 13 Jahren Gerichtsverfahren. [7]

- 2010 gab die Bundesärztekammer einen Bericht heraus, der die Medikamentenstudien der Pharmakonzerne beleuchtete, und kommt darin zu dem Fazit, dass diese Studien häufig ein verzerrtes Bild zugunsten der Medikamente liefern. [8]

Alleine ein von Pfizer auf den Markt gebrachtes Schmerzmittel, bei dem der Konzern über schwere Nebenwirkungen schwieg, soll – laut dem Mediziner Peter C. Gøtzsche in einem Interview mit der Süddeutschen Zeitung – in den USA an die 75.000 Todesopfer gefordert haben. [9]

Nicht nur die Zulassungsstudien zu den Covid-19-Impfstoffen sind in höchstem Maße umstritten. Auch die von Pfizer propagierte 95 % Wirksamkeit der RNA-Impfungen ist irreführend: Denn gemäß den Rohdaten der Pfizer-Studie liegt die Infektionsrate in beiden Gruppen jeweils unter 1 %.

Die Studie sagt also lediglich aus, dass die Gefahr, überhaupt an Covid-19 zu erkranken, für Geimpfte im Vergleich zu Ungeimpften 0,7 % geringer ist! [10]

So zeichnet sich doch eindeutig ab, dass die Impfstoffe nur mangelhaft wirken, dafür aber, wie in den Sicherheitsberichten des Paul-Ehrlich-Instituts zu lesen, umso mehr schaden. [11]

Klar ist: Pfizer hat nicht umsonst mit rüden Methoden seine Verträge mit den verschiedenen Staaten durchgedrückt.

Pfizer soll Staaten erpresst haben, entweder den Haftungsausschluss und die Geheimhaltungsklauseln zu unterschreiben oder seine Impfstoffe in anderen Staaten zu verkaufen. [12]

Das EU-Parlament fordert jetzt einen Fond für Impfgeschädigte, wobei der Pfizer-Covid-Impfstoff für die Mehrheit der schweren Impfschäden (45 %) und Todesfälle (73 %) verantwortlich ist. [13]

Zudem steht Pfizer in Verdacht, undeklarierte metallische Substanzen den Impfstoffen zugefügt zu haben. [14]

Das Narrativ – sprich die Story vom vertrauenswürdigen Impfstoffhersteller ist tatsächlich neu. Denn vor Jahren wurde von der Systempresse noch ausgedrückt, was heute nur noch angebliche Verschwörungstheoretiker zu sagen wagen: Pfizer ist ein korruptes Unternehmen. Betrug, Bestechung, Schlampereien und unterdrückte negative Studienergebnisse scheinen bei Pfizer an der Tagesordnung zu sein. So schrieb die Süddeutsche Zeitung 2010 einen Artikel über „Pfizers schmutzige Tricks“ [15]. Und noch vor knapp 7 Jahren titelte sie: „Die Pharmaindustrie ist schlimmer als die Mafia.“ Sie berichtete: „Diese Straftaten erfüllen die Kriterien für das organisierte Verbrechen, deshalb kann man von Mafia reden. In einem Prozess gegen Pfizer haben die Geschworenen 2010 ausdrücklich festgestellt, dass die Firma über einen Zeitraum von zehn Jahren gegen das sogenannte RICO-Gesetz\* gegen organisierte Kriminalität verstoßen hat.“ [16]

Daher ist es nicht abwegig, wenn das FBI oder andere Strafverfolgungsbehörden tatsächlich einmal bei Pfizer oder anderen Pharmakonzernen, die in ihrer kriminellen Skrupellosigkeit nicht besser dastehen, auftauchen.

Ob dies nun in diesem Fall geschehen ist oder nicht – wichtig ist, dass die durch die Pharmaindustrie betrogenen und geschädigten Völker aufwachen und den profitorientierten Pharmagiganten auf die Finger schauen und Einhaltung gebieten.

von ddo./ts.

---

## Quellen:

[1] FAZ: „Pharmakonzern Pfizer hebt dank Corona-Impfung Jahresziele an“ ( 02.11.2021)

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/pharmakonzern-pfizer-hebt-dank-corona-impfung-jahresziele-an-17614461.html>

[2] BMJ: „Covid-19: Researcher blows the whistle on data integrity issues in Pfizer’s vaccine trial“ ( 02.11.21)

<https://www.bmj.com/content/375/bmj.n2635>

<https://de.rt.com/meinung/126626-pfizer-leak-betrug-und-schlamperei/>

<https://de.rt.com/international/126590-whistleblowerin-gefaelschte-daten-in-pfizer-zulassungsstudie/>

[3] „CEO von Pfizer verhaftet, wegen Betrugs angeklagt – Mediensperre“ ( Hinweis: Die Meldung ist nicht näher belegt und wurde von verschiedenen Seiten wieder dementiert.)

<https://www.ddbnews.org/ceo-von-pfizer-verhaftet-wegen-betrugs-angeklagt-mediensperre/>

<https://www.conservativebeaver.com/2021/11/05/ceo-of-pfizer-arrested-charged-with-fraud-media-blackout/>

[4] Wöchentlicher Lagebericht des RKI

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Situationsberichte/Wochenbericht/Wochenbericht\\_2021-10-28.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/Wochenbericht/Wochenbericht_2021-10-28.pdf?__blob=publicationFile)

„In Belgien sind die meisten neuen Krankenhauseinlieferungen gegen Corona

geimpft“ ( 25.10.21)

<https://uncutnews.ch/in-belgien-sind-die-meisten-neuen-krankhauseinlieferungen-mit-corona-geimpft/>

<https://pnws.be/pedro-facon-55-procent-van-de-gehospitaliseerden-zijn-gevaccineerden/>

[5] HNA: „Neue Corona-Studie: Geimpfte infektiöser als bisher angenommen“

<https://www.hna.de/gesundheit/corona-impfung-geimpfte-infektion-studie-forschung-alpha-delta-variante-ansteckung-tn-91086292.html>

[6] Verurteilungen von Big Pharma in den USA

<https://www.corvelva.it/de/approfondimenti/sistema-sanita/case-farmaceutiche/le-condanne-alle-big-pharma-negli-usa.html>

[7] Süddeutsche Zeitung: „Pfizers schmutzige Tricks“ ( 10.12.10)

<https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/wikileaks-nigeria-pfizers-schmutzige-tricks-1.1034677>

Studie zeigt: Pfizer ist ein „Gewohnheitstäter“, der „beharrlich“ in illegale Aktivitäten verwickelt ist

<https://uncutnews.ch/studie-zeigt-pfizer-ist-ein-gewohnheitstaeter-der-beharrlich-in-illegale-aktivitaeten-verwickelt-ist/>

<https://europepmc.org/article/PMC/2875889>

Deutschlandfunk: „Medikamententests – Versuchslabor Afrika“

[https://www.deutschlandfunkkultur.de/medikamententests-versuchslabor-afrika.976.de.html?dram:article\\_id=334672](https://www.deutschlandfunkkultur.de/medikamententests-versuchslabor-afrika.976.de.html?dram:article_id=334672)

Süddeutsche Zeitung: „Nigeria zerrt Pfizer vor Gericht“ ( 17.05.10)

<https://www.sueddeutsche.de/leben/milliardenklage-gegen-pharmaunternehmen-nigeria-zerrt-pfizer-vor-gericht-1.712961>

[8] Bundesärztekammer: Finanzierung von Arzneimittelstudien durch pharmazeutische Unternehmen und die Folgen

[https://www.bundesaerztekammer.de/fileadmin/user\\_upload/downloads/Einfluesse-Arzneimittelstudie-Teil-1\\_Deutsches-Aerzteblatt\\_2010-1.pdf](https://www.bundesaerztekammer.de/fileadmin/user_upload/downloads/Einfluesse-Arzneimittelstudie-Teil-1_Deutsches-Aerzteblatt_2010-1.pdf)

[9] Süddeutsche Zeitung: „Die Pharmaindustrie ist schlimmer als die Mafia“ ( 06.02.15)

<https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/kritik-an-arzneimittelherstellern-die-pharmaindustrie-ist-schlimmer-als-die-mafia-1.2267631?reduced=true>

<https://www.inhr.net/content/die-pharmaindustrie-ist-schlimmer-als-die-mafia>

[10] BioNTech-Impfstoff: Eine kritische Analyse der Zulassungsstudie, Teil 1

[https://www.impfkritik.de/front\\_content.php?idcat=2&idart=3442&lang=1&client=1&cmode=form&creplyto=0](https://www.impfkritik.de/front_content.php?idcat=2&idart=3442&lang=1&client=1&cmode=form&creplyto=0)

[11] Sicherheitsberichte des PEI.

<https://corona-blog.net/sicherheitsberichte-des-paul-ehrlich-instituts/>

[https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/newsroom/dossiers/sicherheitsberichte/sicherheitsbericht-27-12-20-bis-30-09-21.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=7](https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/newsroom/dossiers/sicherheitsberichte/sicherheitsbericht-27-12-20-bis-30-09-21.pdf?__blob=publicationFile&v=7)

[12] "Menschen werden wegen Ihnen sterben": Wie Pfizer in Südamerika verhandelte ( 26.02.21)

<https://web.de/magazine/news/coronavirus/coronavirus-impfstoff-verhandlungen-pharmakonzern->

[pfizer-suedamerika-35578326](https://www.kla.tv/20583)

Originalartikel:

Pfizer demands governments gamble with state assets to secure vaccine deal

<https://www.thebureauinvestigates.com/stories/2021-02-23/held-to-ransom-pfizer-demands-governments-gamble-with-state-assets-to-secure-vaccine-deal>

Impfstoffe: Knebelverträge sollten 10 Jahre geheim bleiben

<https://www.infosperber.ch/wirtschaft/konzerne/impfstoffe-knebelvertraege-sollten-10-jahre-geheim-bleiben/>

[13]

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG zur Einrichtung eines europäischen Fonds zur Entschädigung der Opfer der „COVID-19-Impfstoffe“

[https://www.europarl.europa.eu/doceo/document/B-9-2021-0475\\_DE.html](https://www.europarl.europa.eu/doceo/document/B-9-2021-0475_DE.html)

[14]

Ehemalige Mitarbeiterin von Pfizer sagt: «Graphenoxid in den Gen-Präparaten (...)

<https://corona-transition.org/ehemalige-mitarbeiterin-von-pfizer-sagt-graphenoxid-in-den-gen-praparaten-wird>

Kla.TV: „Gefährliche Impfinhaltsstoffe: Offener Diskurs unerlässlich“

<https://www.kla.tv/2021-10-28/20342&autoplay=true>

[15] Süddeutsche Zeitung: „Pfizers schmutzige Tricks“( 10.12.10)

<https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/wikileaks-nigeria-pfizers-schmutzige-tricks-1.1034677>

[16]

Süddeutsche Zeitung: „Die Pharmaindustrie ist schlimmer als die Mafia“( 06.02.15)

<https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/kritik-an-arzneimittelherstellern-die-pharmaindustrie-ist-schlimmer-als-die-mafia-1.2267631?reduced=true>

<https://www.inhr.net/content/die-pharmaindustrie-ist-schlimmer-als-die-mafia>

---

#### Das könnte Sie auch interessieren:

#GesundheitMedizin - Gesundheit & Medizin - [www.kla.tv/GesundheitMedizin](http://www.kla.tv/GesundheitMedizin)

#Korruption - [www.kla.tv/Korruption](http://www.kla.tv/Korruption)

#Pharma - [www.kla.tv/Pharma](http://www.kla.tv/Pharma)

#Medienkommentar - [www.kla.tv/Medienkommentare](http://www.kla.tv/Medienkommentare)

#Coronavirus - Covid-19 - [www.kla.tv/Coronavirus](http://www.kla.tv/Coronavirus)

---

## Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.